



Protokoll
der 18. öffentlichen Sitzung des
GEMEINDERATES der Marktgemeinde REUTTE

am Donnerstag, den 11. April 2012,
im Saal „Gehrenspitze“ der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Anwesende:

Bürgermeister Alois Oberer als Vorsitzender

1. Bürgermeister-Stv. Dietmar Koler

2. Bürgermeister-Stv.in Elisabeth Schuster

GR Roland Beirer

GRin Mag.^a Barbara Brejla

GR Tobias Falger

GV Günther Fasser

GV Mag. Wolfgang Geiger

GR DI Wolfgang Haas

GR Helmut Hein

GV Ernst Hornstein

GR Dir. August Ihnenberger

GRin Dipl.-Kffr. (FH) Elisabeth Pfurtscheller

GR Franz Schneider

GR Siegfried Siebenhüner

Ersatz GR Karl-Heinz Sommer für GRin Gabriele Singer

GRin Andrea Weirather

Raimund Schmid, Abteilungsleiter Finanzabteilung

Bernhard Steurer, Amtsleiter

Schriftführer :

AL Bernhard Steurer

Beginn: 18.00 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2012
3. Anträge des Finanz- und des Überprüfungsausschusses:
 - 3.1. Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2011
 - 3.2. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2011
 - 3.3. Entlastung des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungsabschlusses gem. §108 (3) TGO
4. Anträge, Anfragen, Allfälliges



VERLAUF DER SITZUNG:

Es sind 3 Pressevertreter und 6 Zuhörer anwesend.

ad TOP 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

ad TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2012

Herr Bürgermeister Oberer ersucht den Gemeinderat um Genehmigung der Niederschrift der GR-Sitzung vom 29.03.2012 und gibt die Namen der Protokollbeglaubiger des nächsten GR-Protokolls bekannt (Anmerkung: Ersatz GR Karlheinz Sommer und GRin Andrea Weirather).

Anmerkung Vbgm Koler:

Einen Tag vor der Gemeinderatsitzung das Protokoll der letzten Sitzung zu erhalten sei recht kurzfristig.

Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt die Niederschrift der GR-Sitzung vom 29.03.2012 wie vorgelegt zu genehmigen.“
einstimmig

ad TOP 3. Anträge des Finanz- und des Überprüfungsausschusses

ad TOP 3.1. Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2011

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Zeit von 20.03.2012 bis 03.04.2012 nur eine Person in den Rechnungsabschluss 2011 Einsicht genommen hat. Herr Bürgermeister Oberer merkt an, dass die Marktgemeinde Reutte eine große finanzielle Verantwortung zu tragen hat, immerhin werden rund 25 Mio. EURO verantwortungsbewusst eingesetzt. Eine Voraussetzung dafür sind umfangreiche Kenntnisse und Sorgsamkeit im Umgang mit den Haushaltsmitteln. Der ordentliche Haushalt ist geprägt von Fixkosten und deswegen sei nur ein kleiner Spielraum vorhanden.

Der Bürgermeister erläutert detailliert die Jahresrechnung und erklärt zu einzelnen Positionen die jeweiligen Über- und Unterschreitungen.

Der Vorsitzende spricht den Beteiligten und Haushaltsstellenverantwortlichen sein Kompliment aus. Es sei zu bemerken, dass sich alle sehr bemüht haben das Budget einzuhalten, fordert aber im gleichen Zuge, weiterhin auf strengste Budgetdisziplin zu achten.

Gemeindezeitung:

Herr Bürgermeister Oberer weist auf die Bedeutung der Gemeindezeitung als nicht parteipolitische Informationsquelle für die Reuttener Bürgerinnen und Bürger hin. Sie hätten ein Anrecht auf neutrale Information. Die Überschreitungen von € 840,- sind daher gerechtfertigt und zeigt sich verwundert, dass der Überprüfungsausschuss dies als massive Überschreitung angemerkt hat.

Anmerkung Vbgm Koler:

Die Rücklagenauflösung von € 200.000,-- ist als Sondereffekt bei den Zahlen des Seniorenzentrums mit zu betrachten. Sonst wäre der Abgang noch höher gewesen. Zum Außerordentlichen Haushalt ist zu bemerken, dass im letzten Jahr € 800.000,-- mehr Darlehen als nötig gezogen wurden. Der Betrag wurde zweckgebunden verwendet.

Der Bürgermeister bittet den Obmann des Überprüfungsausschusses um seine Ausführungen.

Der Obmann GR Tobias Falger berichtet, dass die Mehr-, Minder- Ausgaben und Einnahmen sowie die Belegprüfung und Kassaprüfungen durchgeführt wurden und stellt folgendes fest:



Die Überschreitungen im OH betragen € 4.869.971,44
Hievon sind noch zu genehmigen € 4.869.971,44

Die Überschreitungen im AHO betragen € 335.023,94
Hievon sind noch zu genehmigen € 335.023,94

Insgesamt betragen die gesamten Überschreitungen im OH und AOH € 5.204.995,38.
Hievon sind im Gemeinderat noch € 5.204.995,38 zu beschließen.

Die Bedeckung ist durch die Mehreinnahmen und Minderausgaben laut Jahresrechnung 2011 gegeben.

Es wird festgehalten, dass im OH die Mehrausgaben € 4.869.971,44, die Minderausgaben € 1.554.699,43, die Mehreinnahmen € 4.845.464,64 und die Mindereinnahmen € 1.516.731,31 betragen.

Im AOH betragen die Mehrausgaben € 335.023,94, die Minderausgaben € 755.525,95, die Mehreinnahmen € 372.303,67 und die Mindereinnahmen € 907.700,68.

Anmerkung GR Schneider:

Er verweist auf §95 der TGO zur Aufgabe des Finanzausschusses. Auf viele Ausgaben habe man keinen Einfluss, wie z.B. die Abgaben ans Land.

Anmerkung Vbgm Koler:

Der Finanzausschuss hat in den vergangenen Jahren immer schon über die div. Überschreitungen beraten und dem GV zum Beschließen weitergeleitet. Die Budgetverantwortlichen müssen bei jeder zu erwarteten Überschreitung der Ausgaben beim Finanzverwalter nachfragen oder dem GV hierzu die Genehmigung einholen.

Anmerkung GR Falger:

Er befürworte die Zusammenarbeit der Ausschüsse zur Schaffung von Transparenz.

Anmerkung GR Siebenhüner:

Verweist auf die Kosten im Kindergarten durch zusätzliche Mitarbeiterinnen und fragt nach der Berücksichtigung im nächsten Voranschlag.

Anmerkung Bgm Oberer:

Im Detail betrachtet, ist die Einhaltung des Budgets sehr gut. Wesentlich seien aber die großen Ausgaben und der entsprechend verantwortungsbewusste Umgang.

Der Bürgermeister bedankt sich nochmals ausdrücklich für die Unterstützung aller zur Erreichung der Budgetziele.

Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt die Haushaltsüberschreitungen 2011 in Höhe von € 5.204.995,38. Die Bedeckung ist durch die Mehreinnahmen und Minderausgaben laut Jahresrechnung 2011 gegeben.“

einstimmig

ad TOP 3.2. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2011

Der Bürgermeister dankt GR Roland Beirer und Vbgm. Dietmar Koler für die Vorbereitung der Folien der Jahresrechnung 2011. Anschließend übergibt er den Vorsitz an Herrn Vbgm. Koler und bittet Herrn Günter Bußjäger seinen GR-Sitz für die Tagesordnungspunkte 3.2. und 3.3. zu übernehmen. Anschließend verlässt der Bürgermeister den Sitzungsraum um 19:04 Uhr.



Vize-Bgm. Koler erläutert die Gewinnentnahme von den Elektrizitätswerken Reutte und die Weitergabe der Mittel an die RKB. Dass es sich um eine ausgeglichene Jahresrechnung handle, stimmt so nicht, denn wo waren dann die € 930.000,-- am Konto?

Man muss so ehrlich sein, dass es einen tatsächlichen Abgang von rund € 700.000,-- gibt. Es wurde im Voranschlag bereits dafür Sorge getragen. Durch den Kanalverkauf werden auch die Schulden vom Kanal zurückbezahlt. Dadurch sinkt die Verschuldung.

Anmerkung GR Siebenhüner:
Woraus ergeben sich die hohen Beträge in der Sollstellung.

Anmerkung OAR Schmid:
Er erklärt die Beträge aufgrund des Jahresabschlusses.

Anmerkung Vize-Bgm. Koler:
Er erklärt die Ertragsanstiege aufgrund der guten Konjunktorentwicklung beim EWR.

Anmerkung GR Schneider:
Dank an Raimund Schmid für die Zusammenstellung der Zahlen und der Unterlagen. Manche Projekte schieben wir in die Zukunft, das holt uns irgendwann ein.

Anmerkung Vize-Bgm. Koler:
Verschiebung von Projekten ist kein Mittel um Budgets zu sanieren.

Anmerkung GR Haas:
Projekte abzuwickeln wird immer schwieriger. Es ist allerdings notwendig, dass die entsprechenden Mittel zur Verfügung stehen.

Anmerkung Vize-Bgm. Schuster:
Die Zinsentwicklung kommt uns im Moment sehr zu gute.

Anmerkung Vize-Bgm. Koler:
Er erklärt die Annuitäten-Entwicklung aufgrund niedriger Zinsen und gibt einen Ausblick, wenn die Zinsen höher wären und deren Auswirkung.
Man muss in Zukunft sehr bedacht sein. Denn wenn die Kanalverkaufstranchen wegfallen, fehlen uns im Jahr € 700.000,--. Wir müssen öffentlich diskutieren, was wir uns noch wirklich leisten können. Er bittet um das Schlusswort von Hrn. Raimund Schmid zur aktuellen Finanzlage.

Anmerkung OAR Schmid:
Der negative Kassa-Stand hat sich meiner Meinung nach über die letzten Jahre zu diesem Minus-Konto Stand entwickelt. Im Voranschlag 2012 sind hierfür schon die Vorkehrungen getroffen worden. Die Zusammenarbeit mit dem Überprüfungsausschuss und dem Finanzausschuss waren sehr gut und dafür möchte auch mich auch sehr bedanken. Wenn die notwendige Budgetdisziplin für 2012 eingehalten wird und keine „überraschenden“ Ausgaben getätigt werden müssen, können wir mit einem positiven Rechnungsabschluss 2012 rechnen.

Anmerkung GV Hornstein:
Was ist zu verstehen, dass Projekte durchzuziehen sind? Dann steigen die Schulden ja noch mehr. Jeder hätte so seine Projekte, wie etwa die Renovierung des Dengelhauses.

Anmerkung Vize-Bgm. Koler:
Wir beraten über die Jahresrechnung. Wir brauchen sicher Ziele für die Zukunft.



Anmerkung GR Bußjäger:

Es sei ein sehr positives Zustandekommen der Jahresrechnung. Es ist die aktuelle Stimmung sehr nützlich für die Arbeit im Gemeinderat. Die Bevölkerung wünscht sich auch diese gute Zusammenarbeit. In Anbetracht der Wirtschaftslage ist Disziplin wichtig.

Vize-Bgm. Koler beschließt die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt und kommt zur Beschlussfassung.

Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2011 in vorgelegter Form, mit Einnahmen von € 21.738.733,32 und Ausgaben von € 21.725.272,01 im ordentlichen Haushalt, sowie im außerordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 1.754.102,99 und Ausgaben von € 1.868.997,99. Dies ergibt ein Jahresergebnis 2011 im ordentlichen Haushalt in Höhe von € 13.461,31 und im außerordentlichen Haushalt in Höhe von € -114.895,-. Somit liegt ein Gesamtjahresergebnis 2011 in Höhe von € -101.433,69 vor.“

einstimmig

Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt darüber hinaus, dass ein tatsächlicher Kassastand von € -930.892,93 festgehalten wird.“

einstimmig

ad TOP 3.3. Entlastung des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungsabschlusses gem. §108 (3) TGO

Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt, dem Bürgermeister, gem. § 108 Abs. 3 TGO, die Entlastung hinsichtlich des Rechnungsabschlusses 2011 zu erteilen.“

einstimmig

Herr Bürgermeister Oberer kehrt in den Sitzungsraum zurück und übernimmt den Vorsitz. Herr Günter Bußjäger nimmt wieder in den Reihen der Zuschauer Platz. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen MitarbeiterInnen der Gemeinde und dem gesamten Gemeinderat für die Vorarbeit und die gefassten Beschlüsse. Besonderen Dank spricht der Bürgermeister dem Finanzverwalter Hrn. Raimund Schmid für dessen hervorragende Unterstützung aus.

ad Top 4 Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anmerkung GV Hornstein:

Er lädt die Mandatäre des Gemeinderates zur Generalversammlung des Museumvereins am 12.04.2012 ein.

Anmerkung GR Haas:

Aufgrund seiner beruflichen Entwicklung wird er Ende April sein GR-Mandat zurücklegen. Nach 14 Jahre im GR, davon 13,5 Jahre als Obmann des Bauausschusses, fällt ihm dieser Schritt nicht leicht. Viele einschneidende Projekte wurden durch die Unterstützung vieler fleißiger Hände umgesetzt. Besonderen Dank richtet er an Herrn Ing. Helmuth Sonnweber und alle Helfer die im Hintergrund tätig waren. Er dankt den Mitarbeitern in der Gemeinde und im Bauhof. Stets bekam er kompetente Hilfe.

Weiters spricht DI Haas seinen Dank an die Partner und Firmen aus, wie etwa dem Büro Passer, dem Büro Prantl, Hrn. DI Paul Nessler, Hrn. DI Josef Kiss, Hrn. Architekt DI Armin Walch und seine Mitarbeiter, im Besonderen Hrn. DI Bernhard Machenschalk. Nach kontroversen Sachgesprächen, die er so geschätzt hat, waren die Lösungen meist besser als die vorigen Einzelmeinungen. Die Diskussionen waren immer sachlich und fair. Die Ergebnisse haben dies auch gezeigt.

Dank an die Fraktion. Oft ist aus der Zusammenarbeit Freundschaft erwachsen. Dank für den Rückhalt, weil viele Entscheidungen kurzfristig zu treffen waren.



Dank an die Gemeindeausschüsse und den Gemeinderat, dass mehr als 90% aller Anträge einstimmig beschlossen wurden.

Zum Abschluss wünscht GR DI Wolfgang Haas den Gemeinderats-Mitgliedern weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Anmerkung Bürgermeister Oberer:

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge werde man sich von Wolfgang Haas als langgedientem und verdienten Mandatar aus der Gemeindepolitik verabschieden, der am 30. April 1998 seine Arbeit im GR begann.

Er hat Herrn Haas als fachkompetenten, ausgleichend agierenden und überaus zielorientierten Obmann des Bauausschusses kennen und schätzen gelernt. Selbst in schwierigen Situationen fand er neue Aspekte um Verhandlungen wieder zu beleben.

Persönlich schätzt Bgm. Luis Oberer seine direkte Art. Ihm imponiere wie es DI Wolfgang Haas gelang abgekoppelt von der Parteipolitik und stets zum Wohle der Marktgemeinde Reutte zu handeln.

„Du hast sehr viel vorangebracht, man braucht Fingerspitzengefühl um auch erfolgreich zu sein!“

Bürgermeister Luis Oberer bedankt sich nochmals bei GR DI Haas und wünscht ihm alles Gute.

Hr. GR Ernst Hornstein ist eine gute Wahl als Nachfolger im Bauausschuss. Der Bürgermeister wünscht ihm viel Erfolg.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen aus den Reihen des Gemeinderates, der Zuschauer und der Presse vor. Der Bürgermeister beendet die 18. Gemeinderatsitzung und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

Ende: 20:00 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister und Vorsitzende:

Bernhard Steuerer

Alois Oberer

Die weiteren Protokollunterfertiger:

Ersatz GR Karl-Heinz Sommer

GRin Andrea Weirather

